

SEMINAR (LIVE ONLINE)

Nationale und europäische Exportkontrolle - Seminar für Einsteiger, Live Online

Live-Online-Training

Nutzen

Die rechtlichen Vorgaben der Exportkontrolle verstehen und umsetzen!

Fast alle deutsche Unternehmen betreiben mittlerweile Geschäfte mit dem Ausland oder sind in den grenzüberschreitenden Handel eingebunden. Die rechtlichen Vorgaben der Exportkontrolle für die Exportgeschäfte sind jedoch so umfangreich wie komplex. Die rechtlichen Beschränkungen, die auf nationaler und europäischer Ebene existieren, gelten dabei nicht nur für sensible Güter. Auch der Export von an sich harmlosen Gütern wird kontrolliert, sofern die Güter sich für kritische Verwendungen eignen. Darüber hinaus sind von allen deutschen Unternehmen die Regelungen zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus zu beachten. Hinzu kommen die zahlreichen länderbezogenen Embargos der EU, die weitergehende und vorrangig zu beachtende Regelungen zu den Lieferbeschränkungen in das jeweilige Embargoland enthalten. Verstöße gegen das Exportkontrollrecht sind keine Kavaliersdelikte. Die Sanktionen wegen exportkontrollrechtlicher Verfehlungen sind vielfältig und können das operative Geschäft des Unternehmens nachhaltig beeinträchtigen. Die Sanktionen reichen von Freiheitsstrafen oder Bußgeldern für die Unternehmensverantwortlichen bis hin zum Widerruf von Genehmigungen und zollrechtlichen Verfahrenserleichterungen. Die Unternehmen sollten daher die Regularien der nationalen und europäischen Exportkontrolle nicht nur kennen, sondern auch in ihre Exportabwicklungsprozesse implementieren. Die innerbetriebliche Exportkontrolle ist ein zentrales und unerlässliches Element der unternehmensinternen Compliance-Strukturen.

Mit dieser Weiterbildung im Live-Online- Format verbinden Sie die Vorteile der räumlichen Unabhängigkeit mit denen des direkten und persönlichen Kontaktes.

Zielgruppe

Exportmitarbeiter, Exportkontrollbeauftragte, Vertriebsmitarbeiter, Exportmanager, Ausfuhrverantwortliche

Veranstaltungsinhalt im Überblick

Sie erhalten fundiertes Grundlagenwissen zur Exportkontrolle. Sie lernen Risiken zu erkennen und Probleme zu lösen. Das Seminar zeigt Ihnen die 4 Säulen der Exportkontrolle. Außerdem erfahren Sie, wann Sie eine Genehmigung für den Export Ihrer Güter benötigen und verhindern somit Sanktionen und Strafen für Ihr Unternehmen.

Veranstalter

IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

Termin

Datum

24.05.2023

Ort

Live Online

Termininformationen

von 09:30 bis 15:00 Uhr

Anmeldung erwünscht bis:

12.05.2023

Organisatorische Hinweise

Sehr wichtig:

Technische Voraussetzung: Stabile Internetverbindung mit mindestens 5 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit.

Webcam und Mikrofon bzw. Laptop mit Kamera und Mikrofon. Die Zugangsdaten schicken wir Ihnen rechtzeitig vor dem Webinar in einer separaten E-Mail.

Veranstaltungsinhalt im Detail

- Rechtsgrundlagen der Exportkontrolle
- Güterbezogene Lieferbeschränkungen
- Verwendungsbezogene Lieferbeschränkungen
- Personenbezogene Lieferbeschränkungen
- Länderbezogene Lieferbeschränkungen (Embargos)
- Technologietransfer
- Beschränkungen für technische Dienstleistungen
- Sanktionen und Haftung
- Unternehmerische Absicherung - Internal Compliance Programme

Methoden

Präsentation, Fallfragen, Übungen

Der Unterricht bei Live-Online- Trainings findet live - genau wie Präsenzveranstaltungen - aber online statt. So arbeiten Sie in unseren Live-Online-Weiterbildungen zeitgleich mit dem/der Trainer/-in und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen – von welchem Ort aus, bleibt Ihnen überlassen!

Die technischen Voraussetzungen sind eine stabile Internetverbindung mit mindestens 5 Mbit Upload-Geschwindigkeit, Webcam und Headset.

Gesamtsumme

420,00 €

Live Online

Live Online



Kontakt

Fragen zur Anmeldung/Beratung



Silvia Schwaiger

+49 89 5116 5373

Schwaiger@ihk-akademie-muenchen.de